

Ökostrom für die Uni?

Nach einem Beschluss des Senats wird sich das Präsidium beim Land dafür einsetzen, dass die Universität zukünftig Strom von einem unabhängigen Ökostromanbieter beziehen kann. Das Thema war auf Anregung einer Gruppe StudentInnen der Evangelischen StudentInnen Gemeinde (ESG) in der Juni-Sitzung des Senats diskutiert worden und auf breite Zustimmung gestoßen. Der aktuelle Rahmenvertrag des Landes, in dem der Strombezug geregelt ist, verpflichtet die Universität und alle weiteren Liegenschaften des Landes zum Bezug von „konventionellem“ Strom mit großen Anteilen von Atom- und Kohlestrom. Dieser Rahmenvertrag läuft Ende des Jahres aus. Die StudentInnen der ESG hatten sich unter den Eindrücken von Fukushima und dem 25. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl dazu entschlossen, sich für den Bezug von Ökostrom an ihrer Universität einzusetzen.

UNI-INFO, Nummer 6, Juli 2011